Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 14 (1967)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Osten kommende Angebot zu friedlicher Koexistenz sind alles Ereignisse, welche die landläufige Idee der geistigen Landesverteidigung deshalb in Diskussion stellen, weil Zweck und Ziel der Schweiz heute in einer neuen Sicht und viel weiterer Dimension erkannt werden müssen.

Damit stellt sich die Frage nach unserer staatlichen Zielsetzung. Auf der Suche nach einer Antwort werden wir zum Ursprung, Sinn und Zweck menschlicher Gemeinschaft vordringen und zu den Aufgaben, die ein demokratisches Staatswesen wie die Schweiz im Kreis der Völkergemeinschaft zu erfüllen hat.

Die Forschung nach Sinn und Zweck des Daseins der Schweiz stellt der geistigen Landesverteidigung neue Aufgaben. Es genügt nicht, die Tatsachen und Methoden des ideologischen Krieges darzulegen und Antikommunismus zu propagieren. Es genügt auch nicht, einen Patriotismus hergebrachter Schützenfestromantik zu prägen. Was nottut, ist eine Staatsidee und ein Menschentyp, sie zu verwirklichen.

Wenn geistige Landesverteidigung es vermöchte, uns dahin zu bringen, gemäss dem Zweck und Ziel unserer Demokratie zu leben und zu handeln,

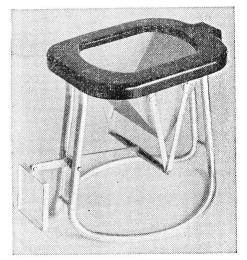
so würden wir damit allen andern Nationen helfen, ihren Weg zur Freiheit des Menschen und zur Demokratie zu finden. Es wäre dies die wirkungsvollste geistige Offensive, die — von unserm Land ausgehend — die Kriegsursachen an ihrer Wurzel zu fassen vermöchte. Es ist aber festzuhalten, dass dies kaum ohne eine Aenderung der allgemein das treibende Element unseres Lebens bildenden Motive möglich sein wird. Der neue Menschentyp ist gekennzeichnet durch die geistige und moralische Disziplin seines Lebens, die schliesslich ihm selber und seinem Land die Freiheit rettet. Niklaus von der Flüe, einst Retter des Vaterlandes, sagte: «Freiheit ist nicht umsonst».

5. Zusammenfassung

Ich habe einleitend über die Schicksalsgemeinschaft von Bürger und Soldat im Krieg gesprochen. Im zweiten Teil versuchte ich ein Kriegsbild zu zeichnen, das sowohl den Mitteln und Möglichkeiten, wie auch der Realität unserer Zeit entspricht. Ich habe besonders den ideologischen Krieg erwähnt, weil auch unser Land davon betroffen wird. Schliesslich suchte ich darzulegen, auf welchen Gebieten sich besondere Probleme von Armee und Bevölkerung im Krieg zeigen. Zuletzt bin ich auch auf das Problem geistiger Landesverteidigung eingetreten und habe zu erklären versucht, dass heute eine ihrer hauptsächlichsten Aufgaben darin liegt, eine staatliche Zielsetzung und die Strategie zu ihrer Verwirklichung begreiflich zu

Ich habe nicht über die Rüstung der Armee gesprochen, nicht über die ständige Anpassung unserer Wehreinrichtungen an die technische Entwicklung. Sie ist so selbstverständlich notwendig zur Erhaltung unserer Unabhängigkeit wie das Wasser für den Fisch. Deshalb habe ich das Schwergewicht hier auf Dinge gelegt, die uns etwas weniger geläufig, aber um nichts weniger wichtig als Waffen sind. Zusammenfassend halte ich fest:

Das ganze Land, nicht nur die Armee, die gesamte Bevölkerung und die gesamte Wirtschaft sind mit der Sicherheit und Verteidigung unseres Landes unlösbar verknüpft. Die Abwehrvorbereitungen haben sich auf alle Kriegsarten und Kriegsformen auszurichten. Die materielle Bereitschaft allein ist zwecklos, wenn sie nicht durch eine geistig-moralische Bereitschaft begleitet und untermauert ist.



der Notabort

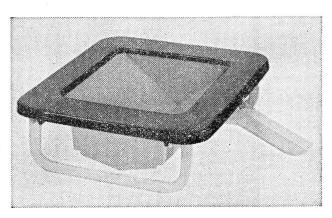
Kein Wasser für Spülzwecke!

System «WIDMER»

In- und Auslandpatent

Dann hilft

und das



Trocken-Steckbecken

unentbehrlich für Schutzraum Kommandoposten Obdachlosen-Sammelstelle Notspitäler Lazarette Sanitätshilfsstelle Sanitätsposten

Zu beziehen durch:

Walter Widmer

Technische Artikel

5722 Gränichen AG

Telefon 064 451210